



Hochschulinterne Stellenausschreibung

An der TU Bergakademie Freiberg, Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik, Institut für Aufbereitungsmaschinen und Recyclingsystemtechnik, ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) - Ausschreibungskennziffer 8/2022

im Rahmen eines Drittmittelprojektes befristet zu besetzen.

Entgelt: Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 1,0 VZA (Teilzeit ggf. möglich)
Befristung: 36 Monate

Das sind ihre Aufgaben:

Im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsthemas mit einem Partner aus der Industrie soll das Materialverhalten im Mahlsplatt von Walzenmühen untersucht und modelliert werden, um die Auswirkung der verschiedenen stofflichen, maschinentechnischen sowie betrieblichen Parameter auf Zerkleinerung und Verschleiß zu erfassen und in einem Modell abzubilden. Die Untersuchungen werden schwerpunktmäßig an einer Walzenpresse im Technikum des Instituts durchgeführt. Für die Untersuchungen steht darüber hinaus neben einem gut ausgestatteten Technikum zum Zerkleinern, Agglomerieren und Klassieren ein Labor zur quantitativen mineralogischen Gefügeanalyse zur Verfügung.

Das können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement
- Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter sowie Weiterbildungsmöglichkeiten

Das erwarten wir von Ihnen:

- einen überdurchschnittlich universitären Diplom- oder Masterabschluss, vorzugsweise im Fachgebiet Aufbereitungsmaschinen, verfahrenstechnische Grundkenntnisse, insbesondere bei der konstruktiven Gestaltung von Aufbereitungsmaschinen, der Dimensionierung verfahrenstechnischer Prozesse sowie Fertigkeiten bei der Analyse und Modellierung von Prozessen
- eigene Erfahrungen mit der Planung und Durchführung von Versuchen im Pilotmaßstab, insbesondere unter Berücksichtigung von Methoden der statistischen Versuchsplanung sollten bereits vorliegen
- nach der Einarbeitungsphase eine selbstständige, zielorientierte Arbeitsweise, geprägt von lösungsorientiertem ingenieurwissenschaftlichem Denken und dem unbedingten Willen, die Promotion innerhalb des vorgegebenen Zeitraums zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen
- sehr gute Deutsch- u. Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- zupackenden Einsatz, Genauigkeit und Bereitschaft zur Mitarbeit in internationalen Teams

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Lieberwirth;

E-Mail: Holger.Lieberwirth@iart.tu-freiberg.de; Tel.: 03731-39-2558; zur Verfügung.

Der Bewerber (m/w/d) muss die Einstellungsbedingungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (8/2022)** bis zum **24.01.2022** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg
oder per E-Mail: bewerbungen@tu-freiberg.de**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>